

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/05_LSV/17. LSV-Ausschuss



Protokoll

17. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil am Donnerstag, 19.05.2022 im Saal des ehemaligen Kreissparkassengebäudes, Sparkassenplatz 1

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:04 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß

Schriftführerin: Gabriele Huber

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Frick, Roland
Gressierer, Alexander
Linhart, Susanne
Mayr, Piet
Ziegltrum-Teubner, Sonja
Zistl, Josef

GRÜNE-Fraktion

Fent, Niklas
Obermayr, Angelika
Ruoff, Veronika

FW-BP-Fraktion

Ossenstetter, Simon
Weindl, Max

anwesend ab 15:05 Uhr

SPD-Fraktion

Wirnitzer, Maria

AuG ÖDP-Linke

Ottinger, Marlene

AfD-Fraktion

Pelz, Heidelinde

anwesend ab 15:09 Uhr

Gäste

Sarnowski, Thomas von

anwesend von 15:02 Uhr bis 15:30 Uhr

Abwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Dahms, Valentina

entschuldigt

GRÜNE-Fraktion

Greithanner, Franz

entschuldigt

SPD-Fraktion

Platzer, Elisabeth

entschuldigt

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Gabriele Huber
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Sonnenlandkreis Ebersberg - Solarenergie auf allen kreiseigenen Gebäuden nutzen; Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2022
Vorlage: 2022/0658/1
- TOP 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 5 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 6 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 7 Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
-------	--

Der Landrat eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheiten sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zur Tagesordnung gibt es keinen Einwand, damit ist sie einstimmig genehmigt.

Zur Niederschrift der 16. Sitzung des LSV-Ausschuss am 06.04.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

TOP 2	Bürgerinnen und Bürger fragen
-------	-------------------------------

keine

TOP 3	Sonnenlandkreis Ebersberg - Solarenergie auf allen kreiseigenen Gebäuden nutzen; Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2022
-------	---

2022/0658/1

Vorberatung

LSV am 06.04.2022 TOP 10 Ö

Sachvortragende(r):

Tobias Spiegl, Mitarbeiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Der Landrat erteilt dem Antragsteller KR von Sarnowski das Wort. Er erläutert kurz den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und berichtet über einige Neuerungen in der Solartechnologie, die im Rahmen der Fachmesse in Riem letzte Woche vorgestellt wurden.

Tobias Spiegl geht im Rahmen seiner Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) auf den Antrag ein und erläutert argumentativ sein Ergebnis zu den einzelnen Punkten. Er teilt zu Punkt 2 des Antrages u.a. mit, dass das fertige PV-Konzept der Energieagentur den Mitgliedern des ULV-Ausschusses am 06.07.2022 und den Mitgliedern des LSV-Ausschusses in der nachfolgenden Sitzung am 20.07.2022 vorgestellt werde.

KR Josef Zistl äußert sich besorgt über den Wärmebedarf des Gymnasiums Markt Schwaben und erklärt, dass der Landkreis im Bereich Wärme, z.B. durch den Ausbau von Fernwärmenetze, aktiver werden müsse, um dadurch auch andere Wärmequellen nutzen zu können.

Tobias Spiegl beantwortet eine Frage aus dem Gremium zur Amortisationszeit von Fassadenanlagen zufriedenstellend.

Der Landrat stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Abstimmung über den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2022:

Der Landkreis Ebersberg erneuert und erweitert den Grundsatzbeschluss zur Nutzung der eigenen Liegenschaften für die Sonnenenergienutzung wie folgt:

- 1. Der Landkreis strebt an, neben allen geeigneten Dachflächen auch alle geeigneten Fassaden und Parkplatzflächen seiner Liegenschaften für Solarenergie zu nutzen, wofür neben Photovoltaik auch Solarthermie zur Eigennutzung oder im Verbund mit kalter Nahwärme möglich sind.**
- 2. Der Landkreis Ebersberg prüft noch 2022 und danach in regelmäßigen Abständen, welche Flächen der eigenen Liegenschaften nach dem aktuellen Stand der Technik für Solarenergie mit Blick auf Statik, Dachausrichtung und -steigung geeignet sind, wägt dabei die Nutzung von Solarthermie und Photovoltaik miteinander ab und zieht für die Prüfung die neuen, technischen Entwicklungen heran (z.B. Leichtbaumodule bei statischen Problemen; gute Erträge auch bei Ost-, West- und teilweise sogar bei Nordausrichtung, bei Fassadennutzung sowie bei Beschattung dank moderner, effizienter Module).**
- 3. Der Landkreis Ebersberg zieht künftig die Klimaschutzleistung als Hauptkriterium für die Priorisierung der Investitionsentscheidungen und Auslegung der Größe heran statt des Eigenverbrauchs von Strom. Das heißt, das Ziel ist die möglichst vollständige Nutzung der Flächen.**
- 4. Auf Grund dieser Priorisierung werden jedes Jahr Anlagen für solare Energie eingeplant, so dass bis 2030 alle Projekte umgesetzt werden.**



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 4	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
-------	-----------------------------------

keine

TOP 5	Informationen und Bekanntgaben
-------	--------------------------------

keine

TOP 6	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
-------	---

Michael Ottl, wissenschaftlicher Rechtsberater und Leiter Büro des Landrats, verliest folgende in nichtöffentlicher Sitzung des LSV-Ausschusses am 06.04.2022 gefassten Beschlüsse:

TOP 16 N Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Vergabe von Bauleistungen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Nachfolgende Firma wird mit der Ausführung von Bauleistungen für die Erweiterung II des Humboldt-Gymnasiums beauftragt:

VE 502 Außenanlagen

Fa. Hallertauer Landschaft GmbH Co. KG, Mainburger Straße 11, 84048 Mainburg

TOP 17 N Johann-Comenius-Schule Grafing; Vergabe von Bauleistungen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Aufgrund des derzeitigen Weltgeschehens, der Materialkostensteigerung, der einsetzenden Inflation und Lieferverzögerungen ist von Kostensteigerungen des Budgets in Höhe von 11,713 Mio. Euro brutto auszugehen, deren Höhe derzeit nicht beziffert werden kann.
2. Nachfolgende Firmen werden mit der Ausführung von Bauleistungen für die Süderweiterung und den Umbau im Bestand der Johann-Comenius-Schule Grafing beauftragt:

VE 31000 Rohbauarbeiten

Fa. Projektbau GmbH Matthias Regner aus 93437 Furth im Wald

VE 44000 Elektroarbeiten

Fa. EAS GmbH aus 85560 Ebersberg

TOP 7	Anfragen
-------	----------

keine

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15:33 Uhr.

Anschließend folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.